

# „Engagiert für Vielfalt“ ist in der Pandemie digital aktiv

Von Carsten Düppengießer

7. Mai 2021, 09:08





Bereits seit fünf Jahren bietet die Veranstaltungsreihe „Engagiert für Vielfalt“ Neuzugewanderten, Ehrenamtlichen und Profis in der Geflüchtetenhilfe, aber auch interessierten Kreisbürgerinnen und Bürgern Vorträge, Seminare und Infoveranstaltungen zu Themen rund um die Integration von Neubürgerinnen und Bürgern oder interkulturellen und interreligiösen Inhalten.

Geplant, organisiert und durchgeführt wird die Reihe von den beiden Caritasverbänden im Kreisgebiet und dem Kommunalen Bildungs- und Integrationszentrum (KoBIZ) des Kreises Euskirchen. Gefördert wird die Reihe aus Mitteln des Projekts „KOMM AN NRW“ des Landes und vom Katholischen Bildungswerk im Kreis Euskirchen sowie der Aktion Neue Nachbarn des Erzbistums Köln.

Aktuell läuft das Programm für das zweite Quartal 2021. „Wir haben vor der Pandemie jeweils ein Programm für die erste und zweite Jahreshälfte aufgelegt“, berichtet Roland Kuhlen vom KoBIZ. Um in der momentanen Situation flexibler zu sein, lege man das Programm nun quartalsweise auf. „Wir mussten uns umstellen, Bedingungen und Regeln ändern sich, je nach Infektionslage seit Monaten sehr schnell“, so Alexander Neubauer von der Caritas Eifel. „Um hier ein verlässliches Angebot für die Zielgruppe machen zu können, sind wir in den digitalen Raum umgezogen“, erklärt Lydia Honecker von der Aktion Neue Nachbarn der Caritas Euskirchen.

Denn in den Monaten der Corona-Krise seien gerade für Neuzugewanderte viele Angebote weggefallen. „Notwendige Kontaktbeschränkungen haben es Migrantinnen und Migranten sehr schwer gemacht, den eingeschlagenen Weg der Integration fortzuführen“, betont Kuhlen. Die Menschen seien häufig in ihren Unterkünften und Wohnungen isoliert.

Die Beratungsangebote der Wohlfahrtsverbände sind zwar weiterhin geöffnet und auch Sprachkurse werden digital angeboten. „Aber Vieles, was sonst für Migrantinnen und Migranten wichtig ist, um ihre Integration zu fördern fällt seit Monaten weg oder ist reduziert“, so Neubauer. Ähnlich sehe es bei den Ehrenamtlichen aus. „Auch diese Gruppe wollten wir nicht allein lassen und weiter mit Informationen und Fortbildungsangebote versorgen“, betont Honecker.

Deshalb bietet die Inforeihe „Engagiert für Vielfalt“ aktuell digital Workshops zu Handyverträgen oder Zahlungsverzug und Inkasso, aber auch Veranstaltungen zur Feier des Ramadan-Endes oder zu interreligiösen Themen, wie „Maria – Maryam – Miriam, von Gottesmüttern und Prophetinnen“ an.

„Besonders freut es uns, dass auch vermehrt Migrantinnen und Migranten an den Angeboten teilnehmen“, so Kuhlen. Allerdings würden hier teilweise noch Computer oder Tablets fehlen. Sowohl die Caritas Eifel, als auch die Caritas Euskirchen freuen sich deshalb über Spenden funktionsfähiger Gebrauchtgeräte.

Für die Teilnahme wird ein PC, Tablet oder Smartphone, ein Internetbrowser und eine Internetverbindung benötigt. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Teilnehmenden einen Link des Videokonferenz-Programms ZOOM. Die Teilnahme ist kostenlos und ein zusätzliches Programm wird nicht benötigt.

Das aktuelle Programm ist unter [www.kreis-euskirchen.de](http://www.kreis-euskirchen.de) (<http://www.kreis-euskirchen.de>) abrufbar.

Infos und Anmeldung Inforeihe:

Roland Kuhlen (KoBIZ)

Tel. 015170018272

[roland.kuhlen@kreis-euskirchen.de](mailto:roland.kuhlen@kreis-euskirchen.de) (mailto:roland.kuhlen@kreis-euskirchen.de)

Lydia Honecker (Caritas Euskirchen)

Tel. 01779565309

[lydia.honecker@caritas-eu.de](mailto:lydia.honecker@caritas-eu.de) (mailto:lydia.honecker@caritas-eu.de)

Alexander Neubauer (Caritas Eifel)

Tel. 01735260605

[a.neubauer@caritas-eifel.de](mailto:a.neubauer@caritas-eifel.de) (mailto:a.neubauer@caritas-eifel.de)